

# Zertifikate // Austria

Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

## INHALT

### >>> TOP-STORY

**TIP** Gold-Zertifikate S.1-3

### >>> EMPFEHLUNGEN

OAT Future Mini Future Short-Zertifikat S. 4

BASF Aktienanleihe S. 5

Neuemissionen/Neu am Markt S. 6

Z.AT-Musterdepot: +13,39 % S. 7

### >>> MAGAZIN

News: Neue App, ZFA-Daten für März S. 8

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



**VOM MEGATREND  
SOZIALE NETZWERKE  
PROFITIEREN!**

MIT DEM SOCIAL NETWORKS INDEX

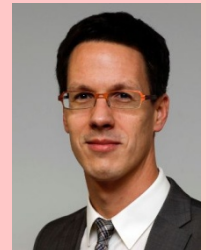
**SOCIETE GENERALE**  
Corporate & Investment Banking

[www.sg-zertifikate.at](http://www.sg-zertifikate.at)

Die Werbemaßnahme stellt keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf der Papiere dar. Es besteht ein Risiko des Geldverlusts wegen Zahlungsmittelrücklagen oder Zahlungsunfähigkeit des Garantiegebers oder des Emittenten.

## Wahlergebnisse schockieren Börse

Ein Ruck geht durch Europa: Der Sozialist François Hollande hat sich bei den französischen Parlamentswahlen gegen den konservativen Amtsinhaber Nicolas Sarkozy durchgesetzt. Obwohl der Sieg Hollandes absehbar war, reagierten die Börsen verschnupft auf das Wahlergebnis. Weltweit brachen die Indizes aufgrund neuer Sorgen um die Stabilität der Eurozone ein. Die Marktteilnehmer haben allen Grund zur Skepsis: Mit seiner Forderung nach einer Neuverhandlung des von 25 EU-Ländern vereinbarten Fiskalpakts brachte Hollande im Wahlkampf vor allem Deutschland gegen sich auf. Beobachter befürchten nun, dass es längere Zeit dauern könnte, bis Deutschlands Kanzlerin Angela Merkel mit Hollande auf eine gemeinsame Linie kommt. Eine Hängepartie um die weiteren Schritte im Kampf gegen die Eurokrise ist das Letzte, was Europa jetzt brauchen kann – zumal auch im angeschlagenen Griechenland neue Probleme auftauchen: Bei den Parlamentswahlen haben die Verfechter des umstrittenen Sparprogramms die Mehrheit verloren. Damit droht Griechenland erneut die Staatspleite. Anleger sollten sich auf holprige Wochen einstellen.



Ihr Christian Scheid

## Top-Story – Gold-Zertifikate

### Goldaktien haben immenses Aufholpotenzial

Die Aktienkurse der Minengesellschaften konnten zuletzt mit dem Goldpreis nicht Schritt halten, doch die Korrektur eröffnet Anlegern mit Weitblick Einstiegschancen // Zwei interessante Basisinvestments

Mit Goldaktien konnten Anleger in den letzten zwölf Monaten keinen Blumentopf gewinnen. Während der Goldpreis in diesem Zeitraum trotz der jüngsten Korrektur um rund acht Prozent zugelegt hat, notieren die meisten Papiere im Minus. „Traditionellen Käufern von Goldaktien bietet sich heute eine weniger riskante Alternative in Form von Gold-ETFs“, meint Catherine Raw, Mitglied im Rohstoffteam von BlackRock.

Die Chancen, dass die Goldaktien eine Aufholjagd starten, stehen gut. „Minenaktien sind sehr stark unterbewertet, wenn ich von meinen Modellen ausgehe, bei denen ich die aktuellen Preise mit historischen Normen vergleiche“, meint James Turk. Zertifikate // Austria hat sich mit dem Gründer und Vorsitzenden von GoldMoney, einem Spezialisten für die Lagerung von physischem Gold, über die weiteren Aussichten des



Während der langfristige Gold-Aufwärtstrend intakt ist, könnte die Konsolidierung kurzfristig andauern. Nächste Unterstützung: 1.625 US-Dollar.

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Ein dem Kapitalmarktgesetz entsprechender und von der Finanzmarktaufsichtsbehörde gebilligter Prospekt (samt allfälliger ändernder oder ergänzender Angaben) ist bei der Österreichische Kontrollbank AG als Meldestelle hinterlegt und auf der Website der Raiffeisen Centrobank AG unter [www.rcb.at/Wertpapierprospekte](http://www.rcb.at/Wertpapierprospekte) abrufbar. Weitere Risikohinweise – siehe Basisprospekt.

Raiffeisen Centrobank AG

## ÖSTERREICH/DEUTSCHLAND BOND 3

ANLAGEPRODUKT MIT KAPITALSCHUTZ 100 % KAPITALGARANTIE ZUM LAUFZEITENDE CHANCE AUF 150 % RÜCKZAHLUNG 5 JAHRE LAUFZEIT 50 % SICHERHEITSPUFFER BARRIERE BEI 50 % EMITTENTENRISIKO IN ZEICHNUNG BIS 11.05.2012

ISIN AT0000A0V4U9

Weitere Informationen unter [www.rcb.at](http://www.rcb.at) oder unserer Produkt-Hotline, T: +43 (1) 515 20 - 484



Edelmetalls unterhalten. Dauer-Optimist Turk ist weiterhin „bullish“: „Gold ist schon seit Jahren unterbewertet und bleibt es auch weiterhin“ (siehe Interview unten).

Bei der Auswahl der Einzelaktien sollten Anleger nach Ansicht von BlackRock-Analystin Raw auf Unternehmen achten, die sich durch „Dividenden, eine Ausweitung der Produktion, Explorationserfolge oder am besten alle drei Optionen“ vom Wettbewerb abheben. Als Alternative dazu bieten sich Zertifikate an, welche eine Auswahl von Goldaktien bündeln. Zwei Basisinvestments in diesem Bereich – das **NYSE Arca Gold Bugs Index-Zertifikat** (ISIN [DE000SG0HGQ9 >>>](#)) von der **Société Générale** und das **Goldaktien Basket II Index-Zertifikat** (ISIN [AT0000AOK2X0 >>>](#)) von der **Erste Group Bank** – stellen wir Ihnen auf dieser und der nächsten Seite vor. CHRISTIAN SCHEID

## Interview mit James Turk von GoldMoney „Gold ist und bleibt unterbewertet“



James Turk ist Vorsitzender von GoldMoney – einem 2001 von ihm gegründeten Spezialisten für die Lagerung von physischem Gold, Silber, Platin und Palladium in Hochsicherheitstresoren in London, Zürich und Hongkong. Turk ist zudem Autor zahlreicher Monographien und Artikel über Geld und das Bankwesen. Vieles davon kann kostenlos auf seiner Website eingesehen werden: [www.fgmr.com](http://www.fgmr.com) >>>.

Der Goldpreis hat kürzlich mit 1.612 US-Dollar je Feinunze den tiefsten Stand seit Anfang Januar markiert, konnte sich seitdem aber erholen. Ist die Korrektur überstanden oder müssen sich Anleger auf weitere Kursverluste einstellen? Es ist unmöglich, die Zukunft vorherzusagen, da man nie genau weiß, wie sich der Markt entwickeln wird. Allerdings ist auch gar keine Wahrsagerei nötig, um sein Vermögen erfolgreich anzulegen. Man muss lediglich unterbewertete und nützliche Anlagegüter identifizieren, kaufen und so lange halten, bis sie überbewertet oder eben nicht mehr nützlich sind. Gold ist schon seit Jahren unterbewertet und bleibt es auch weiterhin. Obwohl der Goldpreis in US-Dollar ausgedrückt nun seit zwölf Jahren in Folge angestiegen ist, bleibt Gold unterbewertet, weil der Dollar fast genauso schnell an Wert verliert, wie der Goldpreis gewinnt. Gold ist zudem auch

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

### Heiße Hebel – MINI Future Zertifikate von RBS

BUILDING TOMORROW

Mit MINI Futures können Sie, bei richtiger Markteinschätzung, schon mit geringem Einsatz überproportional an Kursbewegungen partizipieren, und das sowohl bei steigenden als auch bei fallenden Kursen.

Produkt	WKN	Hebel
DAX Mini Long	RBS6ZD	15,57
DAX Mini Short	AA3J3G	14,73

Alle MINI Future Produkte können Sie unter [www.rbsbank.at/markets](http://www.rbsbank.at/markets) einsehen. Stand: 30. April 2012

Mehr zu unseren Produkten:  
Online [rbsbank.at/markets](http://rbsbank.at/markets)  
Telefon 0810 – 977033  
(0,10 Euro/Min. aus ganz Österreich)



Produktinformation



Produktinformation für private und professionelle Kunden in Österreich. Der allein verbindliche Prospekt ist bei der The Royal Bank of Scotland N.V. Filiale Wien, Operngasse 2, 1011 Wien, sowie unter [www.rbsbank.at/markets](http://www.rbsbank.at/markets) kostenfrei erhältlich. Kein Vertrieb an US-Personen. © The Royal Bank of Scotland N.V. Alle Rechte vorbehalten.

### Produktprofil

Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria  
**Anlageprodukt ohne Kapitalschutz**

#### NYSE Arca Gold Bugs Index-Zertifikat

Emittent	Société Générale
ISIN	<a href="#">DE000SG0HGQ9 &gt;&gt;&gt;</a>
WKN	SG0HGQ
Emissionsdatum	21.12.2006
Laufzeit	Open End
Kurs Basiswert	416,52 Punkte
Bezugsverhältnis	0,1
Quanto	Ja
Quantogebühr	1,72 % p.a.
KEST	Ja (25 %)
Empf. Börseplatz	Scoach (Frankfurt)

### Z.AT // Urteil



Markterwartung

Geld-/Briefkurs 35,32 / 35,86 EUR

Kursziel 42,50 EUR

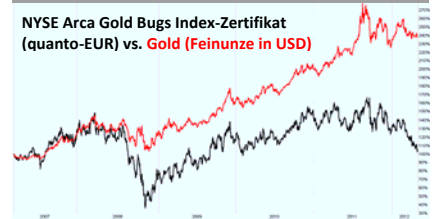
Stoppkurs 28,95 EUR

Chance

Risiko

**Fazit:** Der NYSE Arca Gold Bugs Index enthält ausschließlich Aktien von internationalen Mininggesellschaften, die ihre Goldproduktion nicht an den Terminbörsen handeln oder verkaufen. Diese Konzerne sind deshalb sehr stark von der aktuellen Entwicklung des Goldpreises abhängig. Schwergewichte in dem Auswahlbarometer sind Goldcorp und Barrick Gold aus Kanada sowie Newmont Mining aus den Vereinigten Staaten. Die Benchmark wird vierteljährlich angepasst, Dividenden werden nicht reinvestiert. Zertifikate auf den NYSE Arca Gold Bugs Index haben mehrere Emittenten im Angebot. Das Papier von der Société Générale sichert Währungsrisiken ab. Die Gebühr dafür beträgt moderate 1,7 Prozent p.a. Die Quanto-Gebühren bei den Zertifikaten von anderen Anbietern sind teurer.

### Weit geöffnete Schere



Von Mitte 2007 bis Mitte 2008 liefen das währungs gesicherte NYSE Arca Gold Bugs Index-Zertifikat und der Goldpreis weitgehend parallel. Für kurze Perioden hatte sogar das Zertifikat die Nase vorn. Ab Mitte 2008 liefen Auswahlbarometer und Benchmark jedoch auseinander. Der Trend hält bis heute an. In den letzten Monaten hat sich die Schere sogar wieder etwas weiter geöffnet. Entsprechend groß ist das Aufholpotenzial der Goldaktien im Vergleich zu dem Edelmetall. Aus Sicht der charttechnischen Analyse sind die Voraussetzungen dafür allerdings alles andere als optimal. Im Gegenteil: Der Ende 2011 gestartete Abwärtstrend ist vollkommen intakt. Die nächsten Unterstützungen für den NYSE Arca Gold Bugs Index, der derzeit bei rund 425 Zählern steht, finden sich bei 400 bzw. 350 Punkten.

weiterhin nützlich, weil es keinerlei Gegenparteirisiken hat. Da Gold ein Sachwert ist, basiert sein Wert nicht auf willkürlichen Versprechen. Vielmehr wird er vom Markt diktiert, oder in anderen Worten, von den zahlreichen Marktteilnehmern, die Gold wertschätzen. Diese haben den Nutzen und die einzigartigen Eigenschaften von Gold sowie die hohe Zuverlässigkeit des Edelmetalls über seine 5000 Jahre alte Geschichte als Zahlungsmittel hinweg erkannt.

**// Wie schätzen Sie die langfristige Entwicklung des Goldpreises ein?**

Natürlich sind Angebot und Nachfrage die Haupteinflussfaktoren, die einen Preis bestimmen. Dementsprechend wird der Goldpreis durch Angebot und Nachfrage des Goldes sowie durch Angebot und Nachfrage der Währung, in welcher der Goldpreis ausgedrückt wird, bestimmt. Das Angebot an Gold beläuft sich auf die 160.000 Tonnen, die im Laufe der Geschichte abgebaut wurden. Durch neuen Goldminenabbau steigt die Menge jährlich um 1,75 Prozent. Das Angebot an US-Dollar oder einer beliebigen anderen nationalen Währung kann hingegen stark variieren und ist abhängig von den Geldpolitiken, welche die Zentralbanken jeweils aktuell verfolgen. Noch wichtiger ist allerdings die relative Nachfrage: Sobald sich Menschen um die Sicherheit ihres Papiergeldes sorgen, tendieren sie ganz natürlich in Richtung Gold. Die anhaltende globale Finanzkrise ist ein Grund dafür, dass so viele Menschen ihre Ersparnisse in Gold anstelle von nationalen Währungen halten. Als logische Konsequenz ist der Goldpreis in den vergangenen Jahren – in allen Währungen weltweit – kontinuierlich angestiegen.

**// Wie können Anleger profitieren? Welchen Depotanteil empfehlen Sie?**

Gold wird die Kaufkraft jener erhalten, die es besitzen. Das Gold, das jetzt gespart wird, kann in Zukunft ausgegeben werden, wenn Gold überbewertet ist – etwa um einen Gebrauchsgegenstand zu kaufen oder für ein Investment. Es ist schwierig, eine pauschale Empfehlung abzugeben, wie viel Gold man besitzen sollte, weil die Umstände von Einzelpersonen völlig verschieden sind. Doch angesichts des derzeitigen globalen geldwirtschaftlichen Umfelds und des günstigen Goldpreises, empfehle ich, sich beim Prozentanteil von Gold im Portfolio am eigenen Alter zu orientieren. Ist man also 30, sollte man etwa 30 Prozent seines Vermögens in Gold halten. Mit zunehmendem Alter wird man auf ganz natürliche Weise etwas konservativer und sollte daher auch mehr Gold besitzen als in jungen Jahren. Mit 65 sollte man beispielsweise auch etwa 65 Prozent des eigenen Vermögens in Gold halten.

Das ausführliche Interview finden Sie unter [>>>](http://www.zertifikate-austria.at).

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

**Deutsche Bank**  
db-X markets

Mit festem Hebel dem DAX® folgen  
**Faktor-Zertifikate für trendstarke Marktphasen**

- Wahl zwischen verschiedenen Hebeln, Long oder Short
- Kein Knock-out, kein Basispreis, keine Laufzeitbegrenzung

Faktor-Zertifikate

**Hier informieren!**

Der maßgebliche Prospekt für die genannten Wertpapiere kann unter [www.dbxmarkets.de](http://www.dbxmarkets.de) heruntergeladen oder bei der Deutsche Bank AG, db-X markets, Große Gallusstraße 10-14, 60311 Frankfurt, kostenfrei angefordert werden.

>TOP!PICK<

**Produktprofil**  
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria  
**Anlageprodukt ohne Kapitalschutz**

**Goldaktien Basket II Index-Zertifikat**

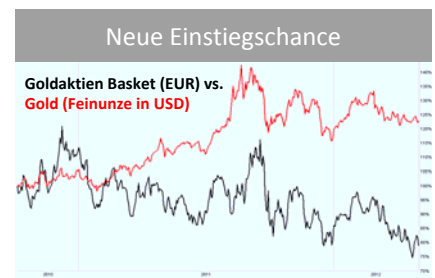
Emittent	Erste Group Bank
ISIN	<a href="#">AT0000A0K2XQ &gt;&gt;&gt;</a>
WKN	EB0J8N
Emissionstag	06.10.2010
Laufzeit	06.10.2015
Basiswert	Aktienbasket
Ratio	1,0
Quanto	Nein
Spread	1,2 %
Gebühr	Nein
KESSt	Ja (25 %)

Z.AT // Urteil

Markterwartung

Geld-/Brieffkurs	79,47 / 80,46 EUR
Kursziel	100,00 EUR
Stoppkurs	65,00 EUR
Chance	
Risiko	

**Fazit:** Die Mitglieder des Goldaktien Basket II werden vom Researchteam der Erste Group Bank ausgewählt. Mindestens umfasst der Korb sieben Titel, aktuell sind elf Aktien darin enthalten. Grundsätzlich können Papiere von Konzernen aufgenommen werden, die in der Goldproduktion und der Goldexploration tätig sind bzw. von Unternehmen, die kurz vor Start dieser Geschäftszweige stehen. Die Zusammensetzung wird jährlich überprüft. Eine Gebühr fällt dafür beim Zertifikat nicht an. Währungsgesichert ist das Papier allerdings nicht.



Am 6. Oktober 2010 hat die Erste Group Bank das Zertifikat auf den Goldaktien Basket II aufgelegt. Nach einem erfolgreichen Start mit einer klaren Outperformance gegenüber dem Goldpreis ist der Kurs des Zertifikats unter Druck gekommen. Gegenüber dem Emissionspreis beträgt das Minus knapp 20 Prozent. Der Goldpreis hat im gleichen Zeitraum um über ein Fünftel zugelegt. Grund für das vergleichsweise schlechte Abschneiden ist die allgemeine Underperformance von Goldminenaktien. Für Anleger mit Weitblick eröffnet sich eine gute Einstiegschance. Beim Vorgängerprodukt – dem 2009 aufgelegten Zertifikat auf den Goldaktien Basket I (ISIN [AT0000A0DY51 >>>](#)) – hat das Researchteam der Erste Group Bank einen guten Riecher bewiesen: Seit Laufzeitbeginn lag der Kurs des Zertifikats die meiste Zeit deutlich vor dem Goldpreis.

## OAT Future Mini Future Short-Zertifikat

# Für Frankreich wird es jetzt ernst

Nach dem Sieg von François Hollande bei den Präsidentschaftswahlen gerät der Reformkurs Frankreichs in Gefahr. Sollten französische Staatsanleihen unter Druck kommen, profitieren Short-Zertifikate.

**Der Machtwechsel in Frankreich** kommt zu einem denkbar ungünstigen Zeitpunkt. Erst im Januar 2012 hatte das Land seine Bestnote „AAA“ bei **Standard & Poor's (S&P)** verloren. Die Ratingagentur stufte die Kreditwürdigkeit Frankreichs auf „AA+“ herab. Seitdem sind die Risikoaufschläge von französischen Staatsanleihen gegenüber deutschen deutlich gestiegen. Die Befürchtungen der Börsianer nach dem Wahlsieg des Sozialisten **François Hollande**: Die Wirtschaftsreformen und Sparanstrengungen des Landes könnten ins Stocken geraten.

**Die grundlegenden makroökonomischen Probleme** sind offensichtlich: Das Budgetdefizit Frankreichs lag 2011 höher als in Portugal. Das Handelsbilanzdefizit ist fast so hoch wie in Italien und Spanien, die Arbeitslosenrate mit 9,7 Prozent sogar höher als in Italien. Eine deutliche Besserung ist nicht in Sicht. Laut einer Prognose des Internationalen Währungsfonds wird das Wachstum des französischen Bruttoinlandsprodukts 2012 und 2013 mit 0,5 Prozent bzw. 1,0 Prozent zu den niedrigsten unter den G7-Ländern gehören. Noch größere Sorgen bereiten Marktteilnehmern die französischen Banken: Deren Forderungen gegenüber Portugal, Italien, Irland, Griechenland und Spanien sind so hoch wie nirgendwo sonst in Europa. Allein das Exposure gegenüber Italien beträgt fast 300 Mrd. Euro.

**Angesichts der Zahlen** dürfte der Druck auf französische Staatsanleihen wachsen. Mit dem **OAT Future** hat die Terminbörse **Eurex** Profianlegern ein Instrument an die Hand gegeben, mit dem sie ihre Bestände absichern können. Die Ausstattungsmerkmale des OAT Future (OAT = „Obligations Assimilables du Trésor“) sind identisch zum deutschen **Bund Future**. Damit hat der OAT Future das Zeug, zum Gradmesser für die Kursentwicklung von französischen Staatsanleihen zu werden. Kleinanleger können den OAT Future mittels den neuen **Mini Future Long- und Short-Zertifikaten** von der **Royal Bank of Scotland (RBS)** handeln, wobei wir derzeit klar die Short-Variante bevorzugen würden (siehe rechts). CHRISTIAN SCHEID

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

www.produkte.erstegroup.com

### Chance auf hohen Kupon

## Erste Group

## Reale Werte Express II



- Ertragschance von 15,50 % pro Laufzeitjahr
- Maximale Laufzeit von 3 Jahren
- Es besteht keine Kapitalgarantie
- Der Anleger trägt das Emittentenrisiko der Erste Group Bank AG

▶ **Alle Informationen gleich hier!**

Das ist eine Werbemitteilung und keine Anlageempfehlung. Ausschließliche Rechtsgrundlage für diese Anleihe sind die bei der Commission de Surveillance du Secteur Financier in Luxemburg hinterlegten Endgültigen Bedingungen sowie der Basisprospekt nebst allfälliger Nachträge, die auch auf der Website der Erste Group Bank AG, www.produkte.erstegroup.com, abrufbar sind. Eine Veranlagung in Wertpapiere kann neben den geschilderten Chancen auch Risiken bergen.

**ERSTE**  **BANK**

### Produktprofil


Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria  
**Hebelprodukt mit Knock-Out**

#### OAT Future Mini Future Short-Zertifikat

Emittent	Royal Bank of Scotland
ISIN	DE000AA4YAE1 >>>
WKN	AA4YAE
Laufzeit	Open End
Basispreis	140,06 Punkte
Knock-Out	133,11 Punkte
Kurs Basiswert	127,75 Punkte
Abstand KO	4,2 %
Ratio	1,00
Hebel	10,3
KESst	Ja (25 %)
Empf. Börseplatz	Scoach (Frankfurt)

### Z.AT // Urteil




Markterwartung 

Geld-/Briefkurs 12,38 / 12,41 EUR

Kursziel 15,00 EUR

Stoppkurs 9,95 EUR

Chance 

Risiko 

**Fazit:** Als erster Emittent hat die Royal Bank of Scotland (RBS) Mini Futures auf den OAT Future – das neue Barometer für französische Staatsanleihen – begeben. Im Angebot sind mehrere Mini Future Long-Zertifikate, mit denen Anleger auf steigende Kurse setzen können. Die Hebel dieser Papiere liegen momentan zwischen 2,9 und 14,4. Wer hingegen davon ausgeht, dass französische Staatsanleihen im Zuge des jüngsten Wahlergebnisses unter Druck geraten könnten, sollte sich die ebenfalls erhältlichen Mini Future Short-Zertifikate ansehen, die mit Hebeln zwischen 2,9 und 18,0 ausgestattet sind. Unsere Wahl fällt auf das Mini Future Short-Zertifikat mit dem Hebel von aktuell 10,3. Wir nehmen eine kleine Position des spekulativen Papiers in unser Musterdepot auf (siehe Seite 7 >>>).

### Erst seit wenigen Tagen am Markt



Der OAT Future wurde am 16. April von der Eurex begeben und stellt eine Benchmark für langfristige französische Staatsanleihen dar. In den ersten Tagen ging es für den OAT Future steil bergauf. Mit anderen Worten: Französische Staatsanleihen waren bei Investoren sehr begehrt.

**BASF Aktienanleihe****Sorgt für gute Chemie im Depot**

BASF hat die Erwartungen im ersten Quartal geschlagen. Doch die höheren Rohstoffkosten setzen dem Chemiekonzern zu // Anleger sollten eine Aktienanleihe dem Direktinvestment vorziehen

Die höheren Rohstoffkosten haben Spuren im Zahlenwerk von **BASF** für das erste Quartal des laufenden Jahres hinterlassen. Zwar erhöhte sich der Umsatz des Chemiekonzerns im Zeitraum Januar bis März 2012 um sechs Prozent auf 20,6 Mrd. Euro. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Ebit) sowie vor Sondereinflüssen lag mit 2,5 Mrd. Euro jedoch um sieben Prozent unter dem des Vorjahresquartals. Der Gewinn nach Steuern ist um 687 Mio. Euro auf 1,7 Mrd. Euro gesunken.

Trotz der auf den ersten Blick schwachen Zahlen zählte die BASF-Aktie am Tag der Zahlenbekanntgabe zu den Gewinnern im deutschen Leitindex **DAX**. Denn die Marktteilnehmer hatten einen noch stärkeren Gewinnrückgang erwartet. Zudem bestätigten die Ludwigshafener die Prognose für das Gesamtjahr, wonach neue Rekordwerte für Umsatz und Ergebnis erwartet werden. Obwohl Unsicherheiten auf den Finanzmärkten einen Belastungsfaktor darstellen, rechnet das Unternehmen weiterhin damit, dass sich das weltweite Wirtschaftswachstum im Verlauf des Jahres 2012 fortsetzen wird. Die Analysten von der **Nord/LB** halten die Ziele für erreichbar. Nach Vorlage der Zahlen haben die Experten das Kursziel für die BASF-Aktie von 70,00 auf 72,00 Euro angehoben und die Einstufung auf „Kaufen“ belassen. Sogar als einen der Top Picks im Chemiesektor sieht das **Bankhaus Lampe** den Titel. Das Kursziel wurde von 80,00 auf 85,00 Euro angehoben.

Die Zielmarken der Analysten liegen fast durchwegs deutlich oberhalb des aktuellen Aktienkurses. Treten die Vorhersagen ein, können Investoren mit einer **Aktienanleihe von Vontobel** (ISIN [DE000VT4Q3F1 >>>](#)) die Maximalrendite von 11,4 Prozent bzw. 10,2 Prozent p.a. locker erreichen. Das Papier eignet sich für Anleger, die einen gewissen Schutz vor Kursverlusten suchen. Denn der Kupon von 9,01 Prozent bzw. 7,80 Prozent p.a. sorgt dafür, dass selbst bei einem moderaten Kursrückgang des Titels eine ansehnliche Rendite eingefahren werden kann. Der maximale Ertrag wird erzielt, wenn die BASF-Aktie am Laufzeitende im Juni 2013 mindestens bei 55 Euro steht. Dann wird die Aktienanleihe zu 100 Prozent des Nennwerts zurückgezahlt. Andernfalls erfolgt die Lieferung von Aktien gemäß dem Bezugsverhältnis. Weitere Informationen zu dem interessanten Papier finden Sie unter [www.vontobel-zertifikate.de >>>](#).

CHRISTIAN SCHEIDT

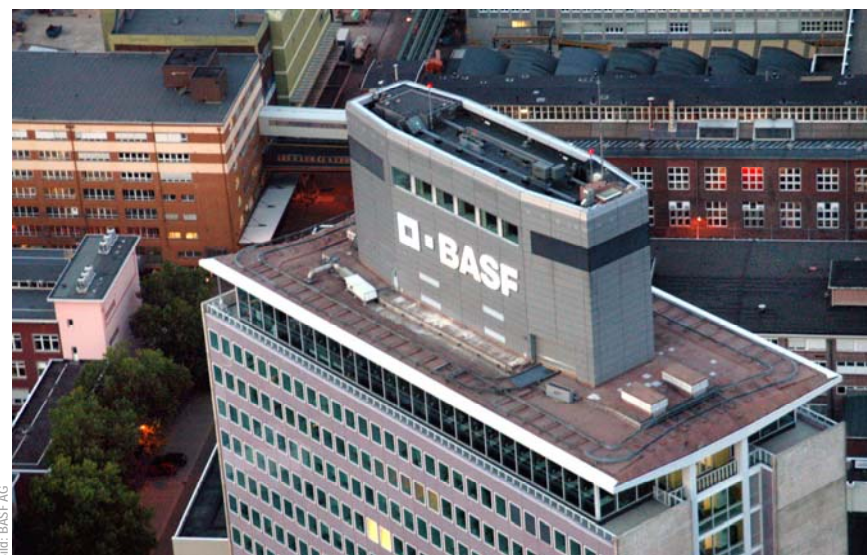


Bild: BASF AG

**Produktprofil**

Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria  
**Anlageprodukt ohne Kapitalschutz**

**BASF Aktienanleihe**

Emittent	Vontobel
ISIN	<a href="#">DE000VT4Q3F1 &gt;&gt;&gt;</a>
WKN	VT4Q3F
Ausgabetag	26.04.2012
Bewertungstag	21.06.2013
Fälligkeitstag	28.06.2013
Nennbetrag	1.000,00 EUR
Stückzinsen	0,11 %
Basispreis	55,00 EUR
Kurs Basiswert	59,49 EUR
Bezugsverhältnis	18,18182
Kupon	9,01 %
Kupon p.a.	7,80 %
Max. Rendite	11,42 % (10,18 % p.a.)
KEST	Ja (25 %)
Empf. Börseplatz	Vontobel (außerbörslich)

**Z.AT // Urteil**

Markterwartung

Geld-/Briefkurs 97,50 / 97,60 %

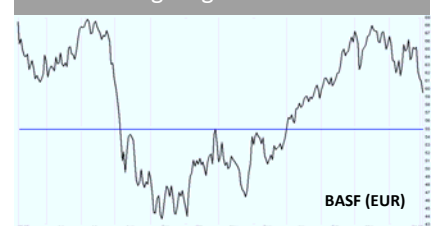
Renditeziel 11,42 % (10,18 % p.a.)

Stoppkurs 89,50 %

Chance ①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩

Risiko ①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩




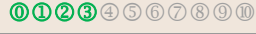

Fazit: Die Aktienanleihe auf BASF federt Kursverluste des Basiswerts bis zu einem gewissen Grad ab. Um mit dem Papier die Maximalrendite von 11,4 Prozent bzw. 10,2 Prozent p.a. zu erzielen, reicht es aus, wenn die BASF-Aktie am Laufzeitende im Juni 2013 bei 55 Euro steht. Im Vergleich zum aktuellen Aktienkurs ist also ein Rückgang von 7,5 Prozent erlaubt.

**Angriff gescheitert**

Der BASF-Aktie ist es nicht gelungen, das im vergangenen Jahr bei knapp 70 Euro markierte Allzeithoch zu überwinden. Zuletzt ging es steil bergab. Bis zum Basispreis der Aktienanleihe von 55 Euro ist jedoch noch ein wenig Luft.





**Neuemission: Österreich/Deutschland Bond 3 Garantie-Zertifikat (Raiffeisen Centrobank)**  
**50 Prozent Ertragschance und 50 Prozent Puffer**

Noch bis zum 11. Mai hat die **Raiffeisen Centrobank (RCB)** das **Österreich/Deutschland Bond Garantie-Zertifikat** (ISIN [AT0000AOV4U9 >>>](#)) in der Zeichnung. Das Papier, dem die vier Blue Chips **Daimler** und **ThyssenKrupp** aus Deutschland sowie **Raiffeisen Bank International (RBI)** und **Voestalpine** aus Österreich zugrunde liegen, kommt bereits in dritter Auflage und bietet die Chance auf einen Ertrag von 50 Prozent. Dazu dürfen die vier Basiswerte während der Laufzeit von fünf Jahren niemals die Barriere von jeweils 50 Prozent ihrer Startwerte verletzen. Unter Berücksichtigung des Agios von drei Prozent beträgt die maximal erzielbare Rendite 45,6 Prozent oder 7,8 Prozent p.a. An stärkeren Kursanstiegen sind Anleger nicht beteiligt. Sollte einer der Basiswerte die Barriere reißen, entfällt zwar der Bonus. Jedoch greift die Kapitalgarantie und das Papier wird am Ende zu 100 Prozent getilgt. Das Zertifikat ist für Anleger geeignet, die in den kommenden Jahren keine allzu großen Rückschläge bei den genannten Basiswerten erwarten. Der Puffer von 50 Prozent lässt allerdings reichlich Luft nach unten und macht das Österreich/Deutschland Bond 3 Garantie-Zertifikat interessant. **Weitere Informationen unter [www.rcb.at >>>](#).**

Z.AT // Urteil 	
<b>Österreich/Deutschland Bond 3 Garantie-Zert.</b>	
Emittent	Raiffeisen Centrobank (RCB)
ISIN / WKN	<a href="#">AT0000AOV4U9 &gt;&gt;&gt;</a> / RCE3S0
Emissionsdatum	14.05.2012
Laufzeit	15.05.2017
Markterwartung	 + 
Basiswerte	Daimler/Thyssen/RBI/Voest
Ausgabekurs	100,00 %
Agio	3,00 % EUR
Chance	
Risiko	
KEST	Ja (25 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria <b>Anlageprodukt mit Kapitalschutz</b>	

**Z.AT // Urteil **

**10 % Österreich Performer**

Emittent	Volksbank AG
ISIN / WKN	<a href="#">AT000B115043 &gt;&gt;&gt;</a> / A1G382
Emissionsdatum	04.06.2012
Laufzeit	03.06.2013
Markterwartung	 + 
Basiswerte	OMV/Voestalpine/Immofinanz
Ausgabekurs	1000,00 EUR
Agio	1,00 %
Chance	
Risiko	
KEST	Ja (25 %)

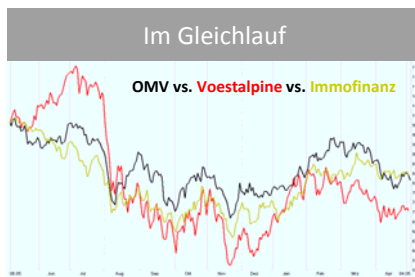
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria  
**Anlageprodukt ohne Kapitalschutz**

**Neuemission: 10 % Österreich Performer (Volksbank AG)**

**Zehn Prozent schon nach einem Jahr sichern**

Einen Kupon von 10,0 Prozent nach nur einem Jahr Laufzeit können Anleger beim **10% Österreich Performer** (ISIN [AT000B115043 >>>](#)) von der **Volksbank AG** erzielen. Zudem winkt die Rückzahlung zu 100 Prozent, wenn die drei Basiswerte **OMV**, **Voestalpine** und **Immofinanz** stets oberhalb der Barriere von 50 Prozent bleiben. Wenn eine im Korb enthaltene Aktie während des Beobachtungszeitraumes die Barriere berührt oder durchbricht, entscheidet der Titel mit der schlechtesten Performance über die Rückzahlung. Der Kupon von 10,0 Prozent kommt aber auch dann zur Auszahlung. Der **10% Österreich Performer** überzeugt mit attraktiven Konditionen. Vor allem der hohe Sicherheitspuffer lädt zum Einstieg ein. Zudem ist der Ausgabeaufschlag mit 1,0 Prozent im Vergleich zu Vorgängeremissionen moderat. **Weitere Infos unter [www.volksbankinvestments.com >>>](#).**

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



Dem 10% Österreich Performer von der Volksbank AG liegen die drei ATX-Aktien OMV, Voestalpine und Immofinanz zugrunde. Die Konzerne, die in den Bereichen Öl, Stahl und Immobilien tätig sind, haben nicht viel miteinander zu tun. Angesichts dessen überrascht der hohe Gleichlauf der Aktienkurse: Während OMV und Immofinanz in den vergangenen zwölf Monaten knapp 20 Prozent verloren haben, liegt Voestalpine mit einem Minus von knapp 28 Prozent nicht weit dahinter. Wenn sich die Aktien in den kommenden zwölf Monaten ähnlich entwickeln – ein einzelner negativer Ausreißer also ausbleibt – steigt die Wahrscheinlichkeit auf die Rückzahlung des 10% Österreich Performer zum Nominalwert.

ANZEIGE

**JETZT KOSTENLOS ABONNIEREN:**  
**ONEMARKETS.AT/ MAGAZIN**





**Das Wesentliche finden Sie hier.**

**onemarkets Magazin**

Aktuelle Themen, Trends und Hintergründe für Ihre Anlageentscheidungen – kompakt und verständlich aufbereitet.

Wissen, was wichtig ist:  
[onemarkets.at/magazin](#)

Willkommen bei der  
  
 Corporate & Investment Banking

Das Leben ist voller Höhen und Tiefen. Wir sind für Sie da.

## Z.AT-Musterdepot

# Wir stellen uns auf schwierige Monate ein

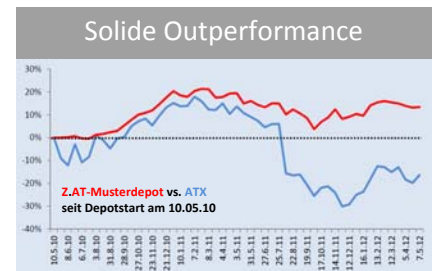
Titel	ISIN	Emittent	Kaufkurs <sup>1</sup>	Akt. Kurs <sup>1</sup>	Stoppkurs <sup>1</sup>	Anzahl	Wert <sup>1</sup>	Gewicht	Veränd. <sup>2</sup>	
Gold X-pert Zertifikat	<a href="#">DE000DB0SEX9</a>	Deutsche	120,69	155,05	128,50 (Scoach)	100	15.505	13,67%	+28,47%	
EUR/USD Discount Call-OS	<a href="#">DE000BN9SNW1</a>	BNP	5,57	6,24	4,90 (Scoach)	750	4.680	4,13%	+12,03%	
Protect Multi Aktienanleihe	<a href="#">DE000VT3Z848</a>	Vontobel	100,00*	97,80*	92,50* (Scoach)	10**	9.780	8,62%	-2,20%	
Apple Discount	<a href="#">DE000AA4ADK2</a>	RBS	41,00	43,11	35,90 (Scoach)	250	10.778	9,50%	+2,96%	
Sonix-Zertifikat	<a href="#">DE000SG10SN8</a>	SocGen	105,15	109,58	89,80 (Scoach)	80	8.766	7,73%	+4,21%	
Balda Discount-Zertifikat	<a href="#">DE000DE109S3</a>	Deutsche	4,00	4,02	3,20 (Scoach)	2.000	8.040	7,09%	+0,50%	
Deutsche Telekom Inline-OS	<a href="#">DE000SG2X7J0</a>	SocGen	9,43	9,55	8,50 (Scoach)	500	4.775	4,21%	+1,27%	
EUR/CHF Capped Call	<a href="#">DE000DZ8PBK3</a>	DZ Bank	3,66	3,70	3,19 (Scoach)	1.500	5.550	4,89%	+1,09%	
Brent Öl Bonus-Zertifikat	<a href="#">AT0000A0UJ83</a>	RCB	101,00	100,44	89,00 (Scoach)	75	7.533	6,64%	-0,55%	
DAX/ES50 Duo Inline-OS	<a href="#">DE000SG2UNR2</a>	SocGen	8,47	8,61	4,90 (Scoach)	500	4.305	3,80%	+1,65%	
							Wert	79.712	70,30%	
<b>dem Zertifikat zugrundeliegende Erwartung für den Basiswert</b>							Cash	33.680	29,70%	
<b>1) in Euro; 2) gegenüber Kaufkurs; fett gedruckt = neue Stopps</b>							<b>Gesamtdepot</b>	<b>113.392</b>	<b>100,00%</b>	<b>+13,39%</b>
<b>Tabelle sortiert nach Kaufdatum</b>							<b>+2,74 %</b> (seit 1.1.12)	<b>(seit Start 10.05.10)</b>		
Geplante Transaktionen	ISIN	Emittent	Limit	Akt. Kurs	Empf. Börseplatz	Anzahl	Gültig bis	Anmerkung		
K OAT Future Mini Future Short	<a href="#">DE000AA4YAE1</a>	RBS	12,70	12,41	Scoach	250	31.05.12			
K DAX Discount Put-OS	<a href="#">DE000BN90QGO</a>	BNP	4,25	4,13	Scoach	1.000	31.05.12			

**K = Kauf, V = Verkauf, Z = Zeichnung; \* Prozent-Notiz, \*\* 10 Aktienanleihen im Nennwert von jeweils 1.000 Euro; \*\*\* Ausgabepreis**

## Aktuelle Entwicklungen/Neuaufnahmen

Zwei unserer Positionen sind dem widrigen Marktumfeld zum Opfer gefallen. Mit einem Verlust von 25,7 Prozent hat es das **Platin Mini Future Bull-Zertifikat** (ISIN [DE000BN273Q2](#) >>>) von der **BNP Paribas** ausgestoppt. Ein Minus von 16,9 Prozent verzeichneten wir mit dem **DAX Discount Call-Optionsschein** (ISIN [DE000BN9Z8K9](#) >>>) von der **BNP Paribas**. Da wir in den kommenden Monaten nicht mit neuen Höchstständen beim DAX rechnen, erwerben wir einen **DAX Discount Put-Optionsschein** (ISIN [DE000BN90QGO](#) >>>) von der **BNP Paribas**. Das Papier wirft eine Rendite von 21,1 Prozent ab, wenn der DAX am Laufzeitende im September 2012 auf oder unter 7.200 Punkten steht. Zudem erwerben

wir 250 **OAT Future Mini Future Short-Zertifikate** (ISIN [DE000AA4YAE1](#) >>>) von der **RBS** (siehe Seite 4 >>>).  
**Weitere Infos:** [www.zertifikate-austria.at/musterdepot](http://www.zertifikate-austria.at/musterdepot) >>>.



Der Abstand des Musterdepots zum ATX ist komfortabel: Die Outperformance beträgt rund 30 Prozentpunkte.

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

**Scoachys Fotowettbewerb: Gold für das schönste Foto!**

Fotografieren Sie jetzt den beliebten Bullen – im Urlaub, im Büro oder nach Feierabend mit Freunden – und gewinnen Sie eine unserer Jubiläumsmünzen aus purem Gold. Alle Informationen zum Fotowettbewerb finden Sie auf [www.scoach.de/geburtstag](http://www.scoach.de/geburtstag).

**scoach**  
BY SIX AND DEUTSCHE BORSE

## Z.AT-Musterdepotregeln

Das **Z.AT-Musterdepot** können Sie ganz einfach nachverfolgen: Musterdepotänderungen kündigen wir im zweiwöchentlich erscheinenden Zertifikate // Austria-Magazin oder auf [www.zertifikate-austria.at/musterdepot](http://www.zertifikate-austria.at/musterdepot) an. Dazu geben wir für jede Order ein Limit an. Aufgegeben werden die Aufträge in der Regel zur Börseeröffnung am nächsten Handelstag. Somit hat jeder Leser die Gelegenheit, das Musterdepot exakt nachzubilden. An- und Verkaufsspesen bleiben unberücksichtigt.

Mit dem **Z.AT-Musterdepot** verfolgen wir einen Absolute-Return-Ansatz: Ziel ist es, unabhängig von der Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten eine positive Rendite zu erwirtschaften. Die Veränderung der Kursentwicklung des Gesamtdepots bezieht sich auf den Startzeitpunkt 10. Mai 2010, mit dem fiktiven Startkapital von 100.000 Euro. Bei den einzelnen Positionen sind das Kaufdatum und der Kaufkurs ausschlaggebend.

## +++ NEWS +++ NEWS +++

## Neue App für Trader

Wer viel unterwegs ist und trotzdem alle Marktbewegungen im Auge behalten möchte, findet immer mehr und immer bessere Apps, die das ermöglichen. Die neueste kommt von BNP Paribas. Die kostenfreie **Trader's Box** bietet nicht nur Realtime-Push-Kurse für Indizes, Rohstoffe, Währungen und Aktien. Mit der App können Trader auch mit drei Klicks ein passendes Hebelprodukt finden. Dazu müssen lediglich Basiswert, Richtung der Position, Basispreis oder Hebel eingegeben werden. Mit einem weiteren Klick können alle Knock Out-Zertifikate und Optionsscheine außerdem beim Onlinebroker direkt gehandelt werden. Ein weiterer Service der Traders's Box: Jeden Tag kommen Newsletter zur charttechnischen Prognose von Chartprofi Rocco Gräfe zu DAX, Aktien, Öl, Edelmetallen, Währungen und US-Märkten über die App auf das Smartphone – und zwar schon vor Börseneröffnung, damit sich Trader rechtzeitig positionieren können. **Zertifikate // Austria** meint: ein gelungenes Tool!



ein passendes Hebelprodukt finden. Dazu müssen lediglich Basiswert, Richtung der Position, Basispreis oder Hebel eingegeben werden. Mit einem weiteren Klick können alle Knock Out-Zertifikate und Optionsscheine außerdem beim Onlinebroker direkt gehandelt werden. Ein weiterer Service der Traders's Box: Jeden Tag kommen Newsletter zur charttechnischen Prognose von Chartprofi Rocco Gräfe zu DAX, Aktien, Öl, Edelmetallen, Währungen und US-Märkten über die App auf das Smartphone – und zwar schon vor Börseneröffnung, damit sich Trader rechtzeitig positionieren können. **Zertifikate // Austria** meint: ein gelungenes Tool!

ein passendes Hebelprodukt finden. Dazu müssen lediglich Basiswert, Richtung der Position, Basispreis oder Hebel eingegeben werden. Mit einem weiteren Klick können alle Knock Out-Zertifikate und Optionsscheine außerdem beim Onlinebroker direkt gehandelt werden. Ein weiterer Service der Traders's Box: Jeden Tag kommen Newsletter zur charttechnischen Prognose von Chartprofi Rocco Gräfe zu DAX, Aktien, Öl, Edelmetallen, Währungen und US-Märkten über die App auf das Smartphone – und zwar schon vor Börseneröffnung, damit sich Trader rechtzeitig positionieren können. **Zertifikate // Austria** meint: ein gelungenes Tool!

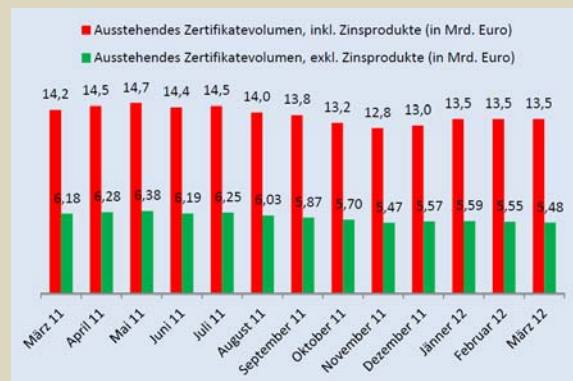
## Zinsprodukte stützen rückläufigen Gesamtmarkt

Der Zertifikatemarkt in Österreich bewegte sich im März nur leicht: Das Gesamtmarktvolumen ist um 6 Mio. Euro gesunken. Das geht aus der neuesten Marktstatistik des **Zertifikate Forum Austria (ZFA)** hervor (siehe [www.zertifikateforum.at](http://www.zertifikateforum.at) >>>). Zum Stichtag 31. März 2012 schätzt das ZFA, in dem die fünf führenden Zertifikate-Emittenten Österreichs – **Raiffeisen Centrobank AG, Volksbank AG, Erste Group Bank AG, Bank Austria** und **Royal Bank of Scotland** – zusammengeschlossen sind, das Gesamtmarktvolumen für strukturierte Produkte in Österreich weiterhin auf 13,5 Mrd. Euro (siehe Grafik rote Säulen). Der Schätzung liegt eine angenommene Marktbedeckung der teilnehmenden Emittenten von 75 Prozent zugrunde.

**Leicht angestiegen ist das Volumen bei Zinsprodukten.** In diesen Papieren liegen aktuell 68 Mio. Euro mehr als im Vormonat. Das entspricht einem Zuwachs um 1,5 Prozent auf 4,61 Mrd. Euro. Werden diese Produkte aus dem Volumen herausgerechnet, das die fünf ZFA-Mitglieder melden, fällt der rückläufige Trend dort mit einem Minus von 73 Mio. Euro bzw. 1,3 Prozent stärker aus (siehe Grafik grüne Säulen). Da sich die Zertifikatekurse nur minimal bewegten, spielten Preiseffekte im März kaum eine Rolle.



Das Volumen am österreichischen Zertifikatemarkt zeigt sich im März fast unverändert. Ohne Zinsprodukte fällt das leichte Minus deutlicher aus.



für mehr Infos Anzeige klicken >>>



**Nehmen Sie Ihren Börsenerfolg jetzt selbst in die Hand – mit der Charting-Software von GodmodeTrader.de**

**Analysen im Realtime-Push | browserbasiert | kostenfrei**

Erstellen Sie professionelle technische Analysen im Realtime-Push-Chart – alles direkt im Browserfenster, kostenlos und ohne vorherige Installation.

## Impressum

**Internet:** <http://www.zertifikate-austria.at>  
**Redaktion:** Christian Scheid (CS, Chefredakteur), Andreas Büchler (AB) Anschrift Redaktionsbüro: Bergstr. 18, 10115 Berlin (D) Email: [redaktion@zertifikate-austria.at](mailto:redaktion@zertifikate-austria.at)  
**Verlag:** Profil Investor Medien GmbH Postanschrift: Jakob-Riedinger-Str. 4, 97074 Würzburg (D)  
**Verbreitung/Reichweite:** 5.650 Abonnenten

## Medienpartner



## Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte des Zertifikate Austria Magazins (Newsletter) einschließlich aller seiner Teile werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Profil Investor Medien GmbH (Redaktion und Verlag) keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Sämtliche hierin enthaltenen Schätzungen und Werturteile sind das Resultat einer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. Die Ausführungen stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung dar. Eine Haftung des Verlags, der Redaktion oder der Angestellten der selbigen oder sonstiger Personen für den Eintritt von (Kapital-) Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen sowie für jedwede Schäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Newsletters auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen. Die im Newsletter behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Gegebenheiten nicht geeignet sein. Investoren müssen selbst auf Basis ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hierin dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten ggf. weniger zurück, als sie investiert haben. Auch ein Totalverlust ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne Weiteres einen Schluss auf künftige Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in die hierin behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumente oder Wertpapiere verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt. | VERLINKUNG: Verlag und Redaktion distanzieren sich ausdrücklich von Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen des Newsletters einschließlich aller seiner Teile verwiesen wird, und übernimmt keine Haftung für Inhalte extern verlinkter Websites. | Nachdruck, Veröffentlichung und/oder Vervielfältigung sämtlicher Inhalte des Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.